

Forschungsteam des Projekts „Alt und Aktiv - Jung und Inklusiv in der Freiwilligen Feuerwehr“ lädt Feuerwehren ein

Mit dem Projekt „Alt und Aktiv - Jung und Inklusiv in der Freiwilligen Feuerwehr“ - kurz ActIFF -, welches von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gefördert wird, verfolgt das Forschungsteam der Bergischen Universität Wuppertal das Ziel, Ältere und Menschen mit Behinderung im Rahmen der Unterstützungsabteilung als Bereicherung für die Freiwillige Feuerwehr zu integrieren.

Innerhalb des Projektes wird dazu ein rechnergestütztes Tool entwickelt. Dieses Tool hilft der einzelnen Feuerwehr passende Tätigkeiten (Rollen) in Unterstützungsabteilungen zu erkennen sowie die zur Ausübung der Tätigkeiten erforderlichen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Kompetenzen) zuzuordnen. Will eine interessierte Person eine der Rollen übernehmen, ermittelt das Tool in wie weit eine Nachqualifizierung erforderlich ist oder die vorhandene Kompetenz ausreicht. Erforderlichenfalls empfiehlt das Tool Methoden und Maßnahmen zur Nachqualifizierung.

Um einen Testlauf zur Implementierung des Tools durchzuführen, sind interessierte Feuerwehren eingeladen, bei den anstehenden Testläufen mitzuwirken. Mitwirkende Feuerwehren erhalten damit Gelegenheit zur Praxistauglichkeit des Tools beizutragen.

Wenn Sie und Ihre Feuerwehr an der Mitwirkung interessiert sind, kontaktieren Sie bitte Herrn Dennis Kuhn (d.kuhn@unfallkasse-nrw.de).